

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue
WILHELMSBURG
Nr. 14 | 70. Jahrgang | 4. April 2020

*Die Lokalzeitung
zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Hamburger Miner
MINECRAFT
www.hamburger-miner.de

JOIN...
...and have FUN!

Hamburgs Minecraft-Server erwartet Dich!
Facebook: Hamburger-Miner Official
YouTube: HamburgerMinerOfficial

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

WILHELMSBURG
Die Bücherhalle Kirchdorf startet am kommenden Dienstag einen Schreibwettbewerb für Kinder von sechs bis 12 Jahren.

Mehr Informationen auf Seite 2

WILHELMSBURG
Polizeibeamte konnten letzte Wochen gleich zwei Raser aus dem Verkehr ziehen, die viel zu schnell auf der Reichsstraße unterwegs waren.

Lesen Sie auf Seite 3

WILHELMSBURG
Fahndungserfolg: Ein 54-Jähriger Mann aus Wilhelmsburg soll einen 83-jährigen Rentner aus Hamburg getötet haben.

Erfahren Sie mehr auf Seite 3

Einen Gruß für zu Hause mitnehmen

Friedenskirche geht neue Wege

■ (au) Wilhelmsburg. Auch die Kirchen treffen die Maßnahmen rund um die Corona-Krise hart. Es ist zurzeit nicht möglich, Gottesdienste in der Kirche zu feiern oder zu anderen Veranstaltungen zusammenzukommen. Davon ist ebenso die Arbeit der Friedenskirche in der Weimarer Straße 10 nicht ausgenommen. Der offene Frühstückstreff und die InselArche sind von der Schließung der Kirche derzeit betroffen – und das schmerzt besonders: „Gerade die Älteren und die Kinder, die sonst zu uns kommen, vermissen das Miteinander, das gemeinsame Essen und den Austausch“, so Pastorin Anne Detjen. Aber die Kirchengemeinde möchte auch in dieser Zeit für die Wilhelmsburger da sein. An der Kirchentür sind deshalb Postkarten mit einem Gruß und einem Segenswort auf ei-

ner Wäscheleine aufgehängt. Wer bei einem Spaziergang an der Friedenskirche vorbei kommt, ist herzlich eingeladen, sich einen solchen Gruß für Zuhause mitzunehmen – gerne auch für die Nachbarn. „Im Moment sind wir fleißig dabei, Osterbriefe für die Gemeinde vorzubereiten. Wir wollen in dieser außergewöhnlichen Zeit miteinander verbunden bleiben und die Hoffnung verbreiten, auf die sich Ostern gründet“, ergänzt die Pastorin. Denn das Osterfest kommt, auch wenn die Gemeinde es nicht mit einem Festgottesdienst in der Friedenskirche feiern kann. Wer Interesse am Osterbrief – mit einem Gruß und einer Liturgie für Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern – hat, kann diesen im Gemeindebüro unter 040 758282 oder unter hamburg-wilhelmsburg@emk.de bestellen.



Anne Detjen, Pastorin der Friedenskirche in der Weimarer Straße, vor der Wäscheleine, an der Postkarten mit einem Gruß und einem Segenswort hängen. Wer möchte, darf sich eine nehmen. Foto: Detjen/privat

Naturschutzverbände lehnen Bau der A26-Ost weiterhin ab

BUND und NABU reichen Stellungnahmen ein



Der Bau der sogenannten Hafenquerspange ist seit Jahrzehnten höchst umstritten. Gegner der Autobahn protestieren immer wieder gegen den Bau. Foto: au

■ (au) Wilhelmsburg. Während in Deutschland und ganz Europa das Leben aufgrund des Coronavirus weitestgehend still steht, müssen trotzdem rechtliche Fristen eingehalten werden. So haben der Umweltschutzverband BUND Hamburg und der Naturschutzbund NABU Hamburg vergangene Wochen ihre Stellungnahmen bezüglich des zweiten Bauabschnitts 6b der A26-Ost fristgerecht eingereicht. So lehnen beide den Bau der A26-Ost – auch als Hafenquerspange bekannt – weiterhin kategorisch ab. Der NABU schreibt, dass das Vorhaben artenschutzrechtlich besonders problematisch sei und nach Einschätzung der Kanzlei Mohr Partner weder mit der Klimaschutzgesetzgebung des Bundes, noch mit der der Freien und Hansestadt Hamburg, vereinbar. Zudem kritisiert der NABU den mangelnden Bedarf: Der Autobahnbau

werde auch mit Wachstumserwartungen für den Hamburger Hafen gerechtfertigt, die sich laut NABU als völlig verfehlt erwiesen hätten. Denn statt 25 Millionen Containern (TEU), die für das Jahr 2025 prognostiziert waren, sei der Umschlag auch acht Jahre nach dem Hafenentwicklungsplan konstant unter 10 Millionen TEU geblieben. Inwieweit die Corona-Pandemie zusätzlich das Hafenwachstum nachhaltig einschränken und globale Produktion und Transporte weiter verändern werde, sei noch völlig offen. „Die Welt steht still und niemand weiß, wie sie nach der Krise aussehen wird. Das Vorhaben der A26-Ost ist von Vorgestern und keine zukunftsweisende Idee für Morgen. Verantwortungsvolle Politik bedeutet jetzt noch mehr, den Sinn und Zweck zu überprüfen. Die horrenden Mittel könnten für wirt-

schaftlich sinnvollere, ökologisch weniger schädliche und infrastrukturell zielführendere Vorhaben eingesetzt werden“, sagt Malte Siegert, Leiter Umweltpolitik beim NABU Hamburg. Der BUND Hamburg argumentiert in seiner Stellungnahme, dass der „Bau der sogenannten „Hafenpassage“ am Bedarf vorbeigehe, zu mehr Autoverkehr führe und dem Klima schade. „Ein Autobahnneubauprojekt in dieser Größenordnung und zu diesen Kosten ist nicht zeitgemäß. Statt autogerechter Angebotsplanung bedarf es eines Verkehrskonzeptes, das einen besseren Öffentlichen Personennahverkehr zum Gegenstand und die Klimafolgen im Blick hat“, erklärt Manfred Braasch, Landesgeschäftsführer des BUND Hamburg.

Fortsetzung auf Seite 3

Wir danken unseren Zustellern!

■ In schwierigen Zeiten wie diesen ist eine umfassende und kompetente Berichterstattung wichtiger denn je. Das Team vom Neuen RUF stellt sich jede Woche neu dieser Herausforderung. Und damit die aktuellen und wichtigen Informationen pünktlich und zuverlässig bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch in Coronazeiten ankommen, sind unsere Zustellerinnen und Zusteller nach wie vor unermüdlich unterwegs, um Ihnen die Zeitung zu bringen. Dafür möchten wir uns bei all unseren fleißigen Zustellerinnen und Zustellern herzlich bedanken!

Hilfsfonds für Künstler

■ (au) Wilhelmsburg. Unter dem Motto „Kunst kennt keinen Shutdown“ hat die Hamburgische Kulturstiftung gemeinsam mit weiteren Hamburger Stiftungen einen Hilfsfonds ins Leben gerufen, um Spenden für die Unterstützung freier Künstlerinnen und Künstler in Hamburg zu sammeln. Wer dazu beitragen möchte, kann unter dem Stichwort „Hilfsfonds“ an die Hamburgische Kulturstiftung spenden (Spendenkonto: Hamburgische Kulturstiftung, IBAN: DE24 2012 0000 0052 7570 28, Stichwort: „Hilfsfonds“). Mehr als 400.000 Euro sind bereits zusammengekommen. Weitere Informationen unter www.kulturstiftung-hh.de.

Infotelefon

■ (au) Hamburg. Das Evangelische Krankenhaus Alsterdorf bietet ein Info-Telefon zum Coronavirus für Menschen mit Assistenzbedarf und ihre Angehörigen an. Zu erreichen ist das Info-Telefon von montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter 040 50777227.

Sauberkeit und Hygiene sind für ein gesundes Leben unerlässlich!
Wir als Teppichwäscherei tragen erheblich dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 einzudämmen.
Kontaktlose Haustürzustellung

Hygiene!

Bestellen Sie unseren Kontaktlos Hol und Bring Lieferservice
Online info@m-rakhshan.de - www.m-rakhshan.de
oder telefonisch unter 04183-7788940

HYGIENISCHE SAUBERKEIT FÜR ALLE TEPPICHE

Bei Rücklieferung klingelt unser Fahrer und legt auf Wunsch alles hygienisch verpackt (in Folie) vor der Tür ab.

unseren Kontaktlos Hol und Lieferservice
info@m-rakhshan.de www.m-rakhshan.de
oder telefonisch unter 04183 - 77 88 940

Orient Kunst Galerie Jesteburg

Hamburg hilft Senioren

Corona-Hilfe-Telefon eingerichtet

■ (au) Wilhelmsburg. Pflegebedürftige ältere Menschen sind durch das Coronavirus besonders gefährdet. Um sie noch besser zu schützen, gilt in Hamburg ab sofort ein generelles Besuchsverbot in der stationären Altenpflege. Auch Präventions- und Hygienevorschriften werden verschärft. Darüber hinaus hat die Stadt Hamburg ein neues Hilfe-Telefon speziell für ältere Menschen eingerichtet. An sieben Tagen die Woche können Seniorinnen und Senioren für Hilfe oder bei Fragen rund um das Coronavirus das neue Angebot nutzen. Das Besondere am neuen Corona-Hilfe-Telefon „Hamburg hilft Senioren“: Es richtet sich sowohl an ältere Menschen in schwierigen Situationen als auch an Hamburgerinnen und Hamburger, die ihre Hilfe an-

bieten möchten. Professionelle Angebote der Stadt und freier Träger werden eingebunden, sodass akute Notlagen, die professionelle Hilfen erfordern, erkannt und bewältigt werden können. Zudem werden die engagementbereiten Bürgerinnen und Bürger zu Trägern geführt, die das Engagement organisieren. An sieben Tagen die Woche von 9 bis 17 Uhr erhalten die Seniorinnen und Senioren Hilfe unter 040 428288000. Neben dem Internet und den vielen schon vorhandenen digitalen Plattformen wird damit auch noch das Telefon als klassische Informationsmöglichkeit angeboten. Denn besonders für ältere Menschen ist das Telefon immer noch das meistgenutzte Kommunikationsmittel.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

**Jens Kalkowski**
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

**Andreas Ehlers**
Medienberater
Tel. 040 70101724
a.ehlers@neuerruf.de

Unsere Redaktion

**Andrea Ubben**
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF

Die Lebenszeit zum Wochenende in Hamburgs Süden

Digitales Stabi-Angebot

■ (au) Hamburg. Die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (Stabi) baut ihr digitales Angebot weiter aus. Mit dem sogenannten „Virtual Walk-In“-Service haben alle Hamburger – auch ohne Bibliotheksweis – vorübergehend die Möglichkeit, die im KatalogPlus angebotenen elektronischen Medien online zu bestellen. Ab sofort wird zudem der Online-Zugang zur Bibliothek für wissenschaftliche Zwecke erweitert: Angehörige aller staatlichen Hamburger Hochschulen, die bereits einen Bibliotheksausweis besitzen, sowie sonstige registrierte Nutzerinnen und Nutzer erhalten einen temporären Fernzugriff und können von zu Hause auf sämtliche Angebote der Stabi zugreifen. Weitere Informationen unter www.sub.uni-hamburg.de/service/leihen-liefern/fernleihe-dokumentlieferung/e-medien-lieferung.

Ehrenamtlich im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Herzlich Willkommen!
Werden Sie Teil eines großen Teams und unterstützen Sie uns frei nach Ihren Interessen, Fähigkeiten und zeitlichen Kapazitäten.
Egal ob im Museumsladen, an Aktionstagen oder in der Werkstatt – hier ist für jeden eine passende Aufgabe dabei!



**Freilichtmuseum am Kiekeberg.**

ehrenamt@kiekeberg-museum.de
Tel. (0 40) 79 01 76-86

www.marktplatz-suederelbe.de

Verschiebungen bei der Müllabfuhr

üblicher Termin		verschoben auf einen Tag früher	
Montag	06.04.2020	Sonabend	04.04.2020
Dienstag	07.04.2020	Montag	06.04.2020
Mittwoch	08.04.2020	Dienstag	07.04.2020
Donnerstag	09.04.2020	Mittwoch	08.04.2020
Karfreitag	10.04.2020	Donnerstag	09.04.2020
üblicher Termin		verschoben auf einen Tag später	
Ostermontag	13.04.2020	Dienstag	14.04.2020
Dienstag	14.04.2020	Mittwoch	15.04.2020
Mittwoch	15.04.2020	Donnerstag	16.04.2020
Donnerstag	16.04.2020	Freitag	17.04.2020
Freitag	17.04.2020	Sonabend	18.04.2020

Am Karfreitag und Ostermontag fallen die Müllabfuhr und Wertstoffsammlung aus. Dadurch ergeben sich Terminverschiebungen, die erstmals für alle Tonnen-Arten gleich geregelt sind. Die Recyclinghöfe bleiben an den Feiertagen und auch Sonabend vor Ostern (11. April) geschlossen. Alle Verschiebungen können unter www.stadtreinigung.hamburg eingesehen werden. Aktuelle Einschränkungen im Rahmen der Eindämmung des Coronavirus sind ebenfalls auf der Website zu finden.

Unterstützung in der Nacht Taxen und MOIA ergänzen Bus & Bahn

■ (au) Hamburg. Seit letztem Mittwoch bieten Taxen und Moia-Fahrzeuge nachts von 0 bis 6 Uhr ein zusätzliches Angebot im öffentlichen Personennahverkehr in Hamburg. Dafür hat die Stadt Hamburg Pauschalvereinbarungen mit allen Taxi-Vermittlungszentralen und MOIA für jeweils bis zu 100 Fahrzeuge je Nacht geschlossen. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus wichtigen Gründen – etwa um an die Arbeit zu gelangen – auf den öffentlichen Personennahverkehr angewiesen sind. Alle Fahrzeuge werden in der von den Kunden gewohnten Weise über Apps oder Telefon bei den Taxenvermitt-

Symbolbild Foto: Michael Gaida

lern gebucht. Im Einzelnen sind das: – Hansa-Taxi unter Telefon 21117244 und der Hansa-Taxi-App – Taxi Hamburg 6x6 und Autoruf unter Telefon 5119911 – Der Hamburger App-Vermittler Free Now sowie Uber – In den Stadtbezirken Taxi Alstertal, Funktaxi Bergedorf, Taxenanruf Blankenese, Funk-Taxi Harburg und Funk-Taxi Wilhelmsburg. Weitere Infos unter www.hamburg.de/taxi. MOIA lässt sich über die bekannte App bestellen. Die Taxen bieten die gewohnte Haus-zu-Haus-Bedienung an, MOIA bedient die eigenen Haltepunkte und in den Außenbereichen die Bushaltstellen. Wichtig: Dieses zusätzliche Nachtangebot der Taxen und MOIA gibt es nur für das Hamburger Stadtgebiet, es gelten gesonderte Regelungen und Konditionen. Fahraufträge, die erkennbar keinem wichtigen Zweck dienen, müssen nicht zu Vorzugskonditionen ausgeführt werden. Personen mit gültiger HVV-Zeitkarte oder gültigem HVV-Einzelfahrschein zahlen 4 Euro, andere Personen 8 Euro. Die Preise gelten für jede einzelne Person für die Fahrt zwischen 0 und 6 Uhr im Hamburger Stadtgebiet unabhängig von Länge, Dauer oder sonstigen Entgeltregelungen. Es dürfen lediglich zwei Fahrgäste gleichzeitig befördert werden. Info unter www.hamburg.de/taxi.

Corona-Sorgen-Telefon Unterstützung bei Schul- und Erziehungsproblemen

■ (au) Wilhelmsburg. Seit dem 16. März 2020 sind die Schulen geschlossen, das schulische Lernen wurde nach Hause verlagert, Eltern sind in belastenden oder sogar existenzbedrohenden Situationen. Was tun, wenn: – Kinder nicht mehr in die Schule gehen und ganztägig zu Hause betreut werden müssen? – Schule zu Hause stattfindet, aber die Kinder nicht wollen oder kön-

nen? – die Kinder nicht mehr nach draußen dürfen, um Freunde zu treffen? – wegen viel miteinander verbrachter Zeit allen Beteiligten irgendwann die Nerven blank liegen und Konflikte entstehen? – Angehörige krank werden und Krisen aufkommen? In dieser Situation bieten die 13 Beratungsabteilungen der über die

Stadt verteilten ReBBZ (Regionalen Bildungs- und Beratungszentren) Hilfe an. In der Zeit von 9 bis 16 Uhr (montags bis freitags) oder per E-Mail sind die Beratungsstellen der ReBBZ für Anrufer und ihre Sorgen kostenlos erreichbar. Selbstverständlich auch anonym! Die Nummern des Corona-Telefons sind 040 42812 8209 oder 040 428128219 oder 040 428128050.

Mach mit, lass deiner Phantasie freien Lauf! Bücherhalle startet Schreibwettbewerb

■ (au) Wilhelmsburg. Dir ist langweilig und du weißt nicht, wohin mit deiner Zeit? Dann ist der wöchentliche Schreibwettbewerb der Bücherhalle Kirchdorf genau das Richtige für dich! Wie das funktioniert? – Ab Dienstag, 7. April, veröffentlicht die Bücherhalle Kirchdorf in ihrem Blog jede Woche Bilder von fünf Gegenständen. „Ihr schreibt zu diesen Dingen eine Geschichte. So entstehen Woche für Woche neue Stories. Schaut auf Instagram, Facebook und die Portalseiten der Bücherhallen“, erklärt Ulrike Drosihn von der Bücherhalle den Wettbewerb. Mitmachen können alle Kinder zwischen sechs bis 12 Jahren. Der Neue RUF veröffentlicht ebenfalls ab der kommenden Woche die Bilder in seiner Printausgabe und im E-paper! Weitere Informationen unter www.buecherhallen.de/kirchdorf.

Die Bücherhalle ruft alle kleinen Autorinnen und Autoren auf, am Schreibwettbewerb teilzunehmen Foto: pixabay

Wenn das Geld für die Miete fehlt Coronapandemie: Das müssen Mieter jetzt wissen

■ (au) Hamburg. Rund 720.000 Hamburger Mieterhaushalte sind verpflichtet, spätestens Freitag, 3. April 2020, die Mieten für ihre Wohnungen zu zahlen. Leider hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass sich bei vielen Hamburgerinnen und Hamburgern die finanziellen Verhältnisse radikal verschlechtert haben und nunmehr das Geld für die Zahlung der laufenden Mieten fehlt. Damit den Betroffenen schnell und unbürokratisch geholfen werden kann, wurden die bestehenden gesetzlichen Regelungen angepasst. Zu den wichtigen Änderungen zählen der Ausschluss der Kündigung des Mietverhältnisses beim Zahlungsverzug und der erleichterte Zugang für die Übernahme der Kosten der Unterkunft durch die Jobcenter und Ämter für Grundsicherung. Für Hamburgs Mieterhaushalte be-

deutet das im Einzelnen folgendes: – Die Kündigung eines Mietverhältnisses ist ausgeschlossen, wenn in der Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni 2020 die Miete nicht oder nicht vollständig gezahlt wird, weil der Mieter, bedingt durch die Corona-Pandemie, die Miete nicht zahlen kann. – Wer ab dem 1. März bis einschließlich 30. Juni 2020 einen Neuantrag auf Übernahme der Miete stellt, für den entfällt für die ersten 6 Monate die Vermögensprüfung, wenn erklärt wird, dass kein erhebliches Vermögen vorhanden ist. – In den ersten 6 Monaten des Leistungsbezuges werden die Ausgaben für Miete und Heizung in tatsächlicher Höhe anerkannt. „Das Wichtigste für alle Mieterhaushalte in Hamburg, die aufgrund der Corona-Krise den Job verloren

oder keine Einnahmen mehr haben, ist, dass sie umgehend schriftlichen Kontakt mit ihren Vermietern aufnehmen und den Grund für die Nichtzahlung mitteilen. Zeitgleich sollte auch ein Antrag auf Übernahme der laufenden Kosten der Unterkunft beim Jobcenter oder dem Grundsicherungsamt gestellt werden“, sagt der Vorsitzende des Mietervereins zu Hamburg, Siegmund Chychla. Der Mieterverein zu Hamburg erwartet, dass der Hamburger Senat dafür Sorge trägt, dass alle Betroffenen unbürokratisch an einer zentralen Stelle ihre Anträge stellen können. Aus gegebenem Anlass hat der Mieterverein zu Hamburg seine Erreichbarkeit erweitert und ist montags bis freitags von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 15 Uhr für Hamburgs Mieterinnen und Mieter da.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:
8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

April 2020

Sa. 04	W	Mi. 08	A
So. 05	X	Do. 09	B
Mo. 06	Y	Fr. 10	C
Di. 07	Z	Sa. 11	D

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Inseipark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeveplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

Z Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,	
Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information.	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Arbeitsagentur: Wegen Corona ist alles anders Telefonische Erreichbarkeit erhöht

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosigkeit in Harburg ist von Februar auf März 2020 um 146 Personen auf 7281 gesunken. Das waren 584 mehr als vor einem Jahr. Im März 2020 lag die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 7281. „Die Arbeitslosenquote betrug im März 8,2 %, im Februar lag sie bei 8,3 %. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,7 %.“ so Ines Rosowski, Geschäftsführerin der Arbeitsagentur in Harburg. Dabei meldeten sich 1979 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 178 mehr als vor einem Jahr, aber 142 weniger als vor einem Monat. Gleichzeitig beendeten 2138 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 198 mehr als vor einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März 2020 im Vergleich zum Februar 2020 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 60 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 209 neue Arbeitsstellen, 59 weniger als vor einem Jahr. Rosowski weiter: „Der Arbeitsmarkt im Bezirk Harburg zeigte sich im März 2020 vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie leicht erholt – immerhin gibt es einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Und es gab auch weitere positive Signale: Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit haben deutlich abgenommen. Aber jetzt

ist alles anders“, hat Rosowski festgestellt und erläutert: „Gefühlt flächendeckend über die Branchen erreichen uns die Anzeigen der Betriebe zur Kurzarbeit. Zur Bearbeitung hat die Arbeitsagentur schnell Umschichtungen des Personals vorgenommen. Um die telefonische Erreichbarkeit zu erhöhen, wurde zusätzlich zum Angebot des Service-Centers eine Hotline für Anrufer aus Hamburg unter der Rufnummer 040 2485 3333 eingerichtet. Aktuell ist auch eine persönliche Arbeitslosmeldung nicht möglich, weil die Dienststellen geschlossen sind. Wegen der besonderen Lage werden aktuell Arbeitslosmeldungen auch ohne persönliche Vorsprache akzeptiert.“ Antragstellungen sind schriftlich per Post oder E-Mail, online unter www.Arbeitsagentur.de oder telefonisch über das Service Center unter 0800 4555500 möglich. Die Arbeitslosmeldungen, die die Agentur auf diesen Wegen erreichen, werden möglichst zügig bearbeitet. „Wenn man sich gemeldet hat, sollte man die Reaktion der Arbeitsagentur abwarten und von Nachfragen möglichst absehen“, empfiehlt Rosowski. Trotz der Corona-Pandemie sind im Bereich der beruflichen Ausbildung jetzt die Besetzungsverfahren für den Ausbildungsbeginn 1. August 2020 im vollen Gange.

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH - JUNTILIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN • FORMSILBER
- BESTECKE • MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD • DM-UMTAUSCH

*90, 100, 800, 835, 925 etc. **auch mit Zähnen!

Gold & Silber Ankauf • Hauptstraße 68 • 21266 Jesteburg
Mo–Fr 10.00–13.00 u. 14.00–18.00 Uhr • Sa geschlossen
Tel.: 04183. 776 79 47 • www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT!

LIEBER MAL UNTER SICH VERREISEN?

Gruppen I und M2
333,-/Woche
2000 km frei
Gültig bis 15.05.2020

Jetzt Fahrzeuge desinfiziert ohne Aufpreis mieten:
0180/55 44 555*
*Festnetz 14 ct/min, Mobilfunk max. 42 ct/min

STARCAR
Autovermietung

Verleih der STARCAR GmbH, Verwalt. Stützstr. 282, 20337 HH

#WIRBLEIBENZUHAUSE

Zusammen gegen Corona

Helfen Sie dabei, Corona zu besiegen! Bleiben Sie Zuhause! Meiden Sie direkte Kontakte! Handeln Sie besonnen!

Zuverlässige Informationen in schwierigen Zeiten!

der neue RUF
Die Lokalanzeige zum Wochenende in Hamburg-Süd

Bilanzsumme erstmals über 4 Milliarden Euro Sparkasse Harburg-Buxtehude: Wachstum in schwierigen Zeiten

■ (pm) Harburg. Harburg. 2019 war für die Sparkasse Harburg-Buxtehude ein erfolgreiches Jahr. Trotz schwieriger finanzpolitischer Rahmenbedingungen, zunehmender regulatorischer Anforderungen und einer verschärften Wettbewerbssituation konnte das Kreditinstitut über nahezu alle Geschäftsbereiche hinweg ein erneutes Wachstum verzeichnen und erstmals bei der Bilanzsumme die Grenze von 4 Milliarden Euro knacken. Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat das Geschäftsjahr als eine der Top-Sparkassen in Niedersachsen abgeschlossen und untermauerte ihre Position als Marktführer im Hamburger Süden. Erstmals hatte die Bilanzsumme der Sparkasse Harburg-Buxtehude zum 31. Dezember 2019 die 4-Milliarden-Euro-Grenze geknackt. Sie stieg um 200 Millionen Euro bzw. 5,1 Prozent auf nunmehr 4,17 Milliarden Euro. Wie schon im Jahr zuvor konnte die Sparkasse einen Jahresüberschuss von 7,5 Millionen Euro ausweisen. Auch das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 36,8 Millionen Euro auf dem Vorjahresniveau. „Mit der Entwicklung des vergangenen Jahres sind wir zufrieden. Nach einem mäßigen ersten Halbjahr haben wir ein beeindruckendes zweites Halbjahr mit einem sensationellen Endspurt hingelegt. Wir wissen aber sehr genau, dass diese Entwicklung das Ergebnis harter Arbeit gewesen ist“, sagt Andreas Sommer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude. Ein wesentlicher Erfolgstreiber für das Geschäftsergebnis im Jahr 2019 war einmal mehr das Kundenkreditgeschäft. Mit einer Steigerung um 4,4 Prozent bzw. 149 Millionen Euro auf 3,5 Milliarden Euro wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Begünstigt durch eine stabile regionale Wirtschaft erwies sich das Firmenkundengeschäft der Sparkasse Harburg-Buxtehude als besonders leistungs- und ergebnisstark. „Für unsere Kunden haben wir viele Investitionen und Projekte finanziert und allein im Marktbereich Firmenkunden ein Kreditwachstum von über 7 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro realisiert“, stellt Vorstandsmitglied Sonja



Sonja Hausmann und Andreas Sommer: Vom gesunden Wachstum der Sparkasse Harburg-Buxtehude profitierte 2019 auch die Region. An die Kommunen und damit indirekt auch an die Menschen vor Ort hat das Kreditinstitut Steuern in Höhe von 13,4 Millionen Euro gezahlt.
Foto: Sparkasse Harb.-Bux.

Hausmann heraus. Grundlage dafür waren vorrangig Zusagen im Darlehensgeschäft, die zum wiederholten Mal über 300 Millionen Euro lagen. Auch der Bereich der Bauträger und Immobilieninvestoren legte weiter stabil zu. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Sparkasse in diesem Geschäftsfeld ein beeindruckendes Kreditwachstum von über 92 Millionen Euro.

Der Traum von den eigenen vier Wänden lebt

2019 hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude ihren Kunden insgesamt 1,8 Milliarden Euro für die private Baufinanzierung zugesagt. „Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden lebt. Und die Konditionen waren noch nie so gut, um mit wenig eigenem Kapital und einem zinsgünstigen Darlehen den Schritt von der Miete zum Eigentum zu gehen“, weiß Sonja Hausmann. Die Sparkasse hat auf die hohe Nachfrage reagiert und die Teams in allen Beratungszentren mit Baufinanzierungsspezialisten verstärkt. So begegne man außerdem dem extremen Wettbewerb durch Vermittler und digitale Vergleichsportale, erklärt Hausmann. „Unser Vorteil ist die Nähe zum Kunden und eine hohe Beratungsqualität.“ Auch beim Kauf und Verkauf von Immobilien profitierte der Süderelbe-Bereich spürbar vom anhaltenden Nach-

fragedruck und massiv gestiegenen Preisen nördlich der Elbe. Was zur Konsequenz hatte, dass auch im vergangenen Jahr die Nachfrage deutlich größer als das Angebot war. Mit 474 verkauften Objekten und einem Umsatz von rund 115 Millionen Euro lag das hauseigene Maklerbüro „S-Immobilien“ noch einmal über dem hohen Niveau des Vorjahres. „Das ist ein herausragendes Ergebnis und macht die Sparkasse Harburg-Buxtehude zur Nr. 1 der Immobilienvermittler“, konstatiert Sonja Hausmann. Abgerundet wird das Immobilienportfolio der Sparkasse Harburg-Buxtehude durch die eigenen Grundstücksentwicklungsgesellschaften. Sie bieten seit über 20 Jahren erschlossene Baugrundstücke für die private Immobilie oder für Bauträgervorhaben an. In 2019 konnte mit 71 Grundstücken und einem Verkaufsvolumen von fast 12 Millionen Euro insbesondere jungen Familien der Traum von den eigenen vier Wänden erfüllt werden. Die Sparkasse vergab außerdem Privatkredite in Höhe von 37,5 Millionen Euro. Damit wurde das erfolgreiche Jahr 2018 noch einmal um fast 2 Millionen Euro übertroffen. Das Sparverhalten war trotz anhaltend niedriger Zinsen ungetrübt. Die Kundeneinlagen stiegen im Jahr 2019 um 4,3 Prozent. „In Anbetracht des durch die Corona-

Krise dramatischen Einsturzes der Aktienmärkte fürchten viele Kunden einen Vermögensverlust. Unsere Berater gehen derzeit aktiv und offen auf ihre Kunden zu und erklären die Situation“, weiß Sonja Hausmann zu berichten. Das habe sogar dazu geführt, dass manche Kunden Depots eröffnen, weil sie in der Krisenzeit auch eine Chance sehen.“ Rund 1,1 Millionen Euro sind in 2019 über Spenden und Sponsoring sowie die Stiftungen der Sparkasse Harburg-Buxtehude in die Förderung von Sport, Kultur, Wirtschaft, Bildung und Sozialem geflossen. Über 300 Projekte in und um Buchholz, Buxtehude, Harburg und Winsen wurden unterstützt.

Corona-Krise trübt das positive Fazit

„Was nach diesem spannenden Jahr bleibt, ist vor allem Zufriedenheit und eine große Portion Motivation“, fasst Andreas Sommer zusammen. „Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die ein solches Jahr mit einem so guten Ergebnis nicht möglich gewesen wäre. Wir freuen uns, dass unsere Kunden seit Jahren an unserer Seite stehen und wir deren Vertrauen genießen dürfen. Und wir werden natürlich weiterhin mit viel Motivation daran arbeiten, uns dieses Vertrauen zu erhalten, gerade jetzt, wo unsere Kunden uns mehr brauchen als jemals zuvor.“ Allerdings sind durch die Corona-Krise alle Prognosen für das Jahr 2020 auf den Kopf gestellt und wir wissen nicht, was auf uns noch zukommt“, sagt Andreas Sommer weiter. Gravierende Folgen habe die Ausbreitung des Coronavirus schon jetzt auf die Wirtschaft. In vielen Firmen im Hamburger Süden führten ausbleibende Umsätze bereits zu Liquiditätsbedarf, für einige Betriebe haben die Auswirkungen sogar existenzbedrohende Ausmaße angenommen. Sommer: „Die Sparkasse Harburg-Buxtehude steht bereit, Unternehmen und Selbstständigen Hilfe anzubieten, die von der Corona-Krise betroffen sind.“ Hierfür setzt die Sparkasse kurzfristig Sonderprogramme aus dem Hilfspaket des Bundes für die deutsche Wirtschaft um.

Reduzierte Nachtfahrten

■ (pm) Harburg/Landkreis. Mit Schließung der Schulen aufgrund der Corona-Situation wurde auch der normale Schulbusbetrieb im Landkreis Harburg eingestellt. Die Busse fahren seit dem 23. März nach dem Ferienplan. Darüber hinaus wurde ab 27. März das nächtliche Busangebot an den Wochenenden reduziert. Die Einschränkungen betreffen die Linien 647, 4207, 4210 und 4406. Folgende Nachtfahrten entfallen: Linie 647 (Bahnhof Meckelfeld – Hittfeld) mit allen Fahrten, bei der Linie 4207 fallen die Touren ab Buchholz, Bahnhof, um 1.30 Uhr und um 3.30 Uhr sowie im weiteren Fahrtverlauf Hanstedt, Kirche, um 1.54 Uhr und um 3.54 Uhr weg, bei der Linie 4210 entfallen die Fahrten ab Harburg, Bahnhof, um 2.29 Uhr und Klecken, Bahnhof, um 0.07 Uhr, bei der Linie 4406 die Touren ab Winsen, ZOB, um 23.12 Uhr und Winsen, Bahnhof, um 2.15 Uhr.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

„Verdammt in alle Kindheit“ Rolf Geffken legt Entwicklungsroman vor

■ (pm) Harburg. In Zeiten von Corona und in Zeiten verordneter „Ruhe“ will Rolf Geffken, seines Zeichens Anwalt, niemanden mit dem Thema „Arbeitsrecht“ belästigen (obwohl er das mit seinem Video „Arbeitsrecht und Corona“ schon getan hat, wie er selbst bekennt) und auch nicht auf die Lage der deutschen „Seeschiffahrt“ („Die es ja gar nicht mehr gibt“, so Geffken) eingehen, und ebenso wenig mit dem Thema „China“ (eines seiner weiteren

Fachgebiete) behelligen. Nein: Es ist sein neuer Roman „Verdammt in alle Kindheit/Verloren in den Wäldern des Mannesalters“ – Ein norddeutscher Entwicklungsroman – auf den er die Aufmerksamkeit lenken möchte: Er stand zur selben Zeit wie sein Roman „Shanghai Angel in Germany – Ein Roman“ vor zehn Jahren – und „reifte“ seither in seinem Manuskript-Keller. Geffken: „Dieser Roman hat für mich größere Bedeutung als alle anderen Publikationen, die ich herausgegeben habe. Manche werden fragen, ob er biografische Bezüge hat. Ja, Bezüge. Mehr nicht. Es ist auch nicht wichtig. Wichtig ist vor allem, dass es ein bis in die Kindheit zurückreichendes Resümee eines 68ers ist, dass eine das Leben lang in der falschen Erinnerung als „leicht“ empfundene Kindheit oft viel schwerer wiegt und ihre Spuren hinterlässt, als wir ahnen – vor allem, soweit es sich um die berühmte „Nach-Kriegs“-Generation handelt.“ Der Roman spielt, so der Klappentext, „im norddeutschen Elbe-Weser Dreieck... Er ist zugleich eine Erinnerung an die ganze Widersprüchlich-



Rolf Geffken Foto: priv.

keit, der Widersprüchlichkeit in der Biographie der sogenannten „68er-Generation“, in der trotz aller Abgrenzung das Erbe einer autoritären Vergangenheit wirksam wurde.“ Der Titel (ISBN 978-3-7308-1631-8) ist im Isensee Verlag in Oldenburg erschienen. Er ist online im Buchhandel erhältlich oder unter info@verlagvar.de.



Foto: priv./ Isensee Verlag

Wir sind weiter in MARMSTORF für Sie da!

Tagespflege Marmstorf: telefonische Betreuung

Pflegepersonal: Sozialer Isolation von Senioren vorbeugen

■ (pm) Marmstorf. Als Sonja Eikhof, Leiterin der Johanniter-Tagespflege, ihren Gästen mitteilen musste, dass die Einrichtung wegen der Corona-Krise vorläufig geschlossen bleibt, waren viele sehr traurig. „Wir sind eine eher kleine Tagespflege mit nur 13 Plätzen. Dadurch sind wir für viele Senioren ein Familienersatz geworden. Dieses Umfeld vermissen nun vor allem die Gäste, die keine Angehörigen mehr haben“, sagt Eikhof.

Daraus entstand im Team die Idee, den Senioren zumindest per Telefon ein wenig Zuwendung zu schenken. „Für diese Telefonate gibt es keinen Leitfaden. Jede Pflegekraft ruft einen Gast an, um dann ganz individuell ein Gespräch zu führen, sich nach dem Befinden zu erkundigen, was die Katze angestellt hat, wie weit der Pullover schon gestrickt ist oder Tipps zur Beschäftigung zu geben – je nachdem, was in dem

jeweiligen Fall gerade Thema ist“, sagt Pflegefachkraft Christina Owczarzewicz. Doch auch pflegende Angehörige nutzen den telefonischen Kontakt, um sich Tipps zu holen. „Normalerweise haben wir ein Angehörigencafé, bei dem sich Verwandte austauschen können. Das findet derzeit auch nicht statt, sodass wir jetzt Ehepartner oder Kinder, insbesondere von demenziell veränderten Gästen, telefonisch betreuen“, berichtet Owczarzewicz.

Die Tage zu Hause können für Senioren sehr lang werden, doch Sonja Eikhof hat einige Tipps: „Je nach sozialem Umfeld können Senioren zum Telefonhörer greifen und Freunde oder Familienangehörige anrufen. Für Beschäftigung bei unseren weiblichen Gästen sorgen Handarbeiten wie häkeln oder stricken. Auch ein dickes Rätselheft oder ein Puzzle mit maximal 50 bis 100 Teilen sorgt für Beschäftigung.“



Betreuen ihre Gäste jetzt telefonisch: Sonja Eikhof, Leiterin der Tagespflege Marmstorf, Christiane Haas-Massow, Esma Grosse und Karin Reisener
Foto: Johanniter

Osterngottesdienste

■ (pm) Marmstorf. Musik und Texte zum Thema „Passion“ stehen am 10. April, ab 19 Uhr im Karfreitagsgottesdienst der Auferstehungs-Gemeinde in Marmstorf, Elfenwiese 1 im Mittelpunkt. Zu einem Frühgottesdienst mit Konfirmandentaufen und anschließendem Frühstück lädt die Gemeinde dann am 12. April, bereits um 6 Uhr ein. Am selben Tag (Ostersonntag), jedoch erst um 10 Uhr, steht der Kantatengottesdienst „Die Auferstehung“ auf dem Programm. Am 13. April folgt, ebenfalls ab 10 Uhr, ein weiterer Gottesdienst. Es ist ein Familiengottesdienst mit anschließendem Frühstück. Anmeldung bis einschließlich 5. April unter 7606664. Alle Gottesdienste werden von Pastor Thomas von der Weppen mit Unterstützung durch Uwe Heynitz (Musik) und Gemeindepädagogin Katja Middelhoff geleitet.

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

DBS Immobilien e.K.
Dirk Sauer
GRUNDSTÜCKE HÄUSER INVESTMENT

Ihre Immobilie ist bei uns Chefsache

040-791 44 400
www.dbsimmobilien.de

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Wir sind für Sie in Marmstorf da!

Marmstorf Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

Sie lieben eine saubere Fassade?

BESANÇON GmbH
FASSADENREINIGUNG

Lieth 1 · 21684 Agathenburg
www.besancon-fassadenreinigung.de

Auszeichnung für guten Service

Einer der Besten in der Immobilienbranche

■ (gd) Marmstorf. Bereits zum 10. Mal in Folge wurde der Immobilienkaufmann Dirk Sauer als „Bellevue Best Property Agent“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gilt für ihn als Ritterschlag. Seit 2006 zeichnet „Bellevue“, Europas größtes Immobilienmagazin, alljährlich empfehlenswerte Immobilienunternehmen aus Deutschland und aller Welt als „Best Property Agents“ aus. Zu den besten Immobilienunternehmen, die das begehrte Siegel in diesem Jahr erhalten haben, gehört Dirk Sauer, der mit einer 30-jährigen Berufserfahrung für

seine Kunden der richtige Ansprechpartner ist, der ihre Wünsche versteht und sie letztendlich auch umsetzen kann. „Die individuelle Betreuung kommt in unserer Branche leider immer noch etwas zu kurz. Ist eine Immobilie erst einmal erfolgreich an den Mann gebracht, so ist für viele Makler die Sache erledigt“, bedauert Dirk Sauer. Für ihn gehört es einfach zum guten Service, auch nach einer erfolgreichen Abwicklung weiterhin als vertrauenswürdiger Ansprechpartner und Berater für seine Kunden präsent zu sein. Dirk

Sauer: „Ich freue mich sehr über diese erneute Auszeichnung und bin natürlich auch sehr stolz darauf, dass unsere Arbeit auf diese Weise so prominent gewürdigt wird. Es ist eine ehrenvolle Anerkennung für eine langjährige Arbeit, unsere breite Kompetenz und unseren besonderen Kundenservice.“ Ein besonderes Anliegen ist es dem Marmstorfer Immobilienmakler zudem, bei der Seniorenberatung gut aufgestellt zu sein und die Wohnsituation der Betroffenen stets neu definieren zu können. Die Auszeichnung „Bellevue Best

Property Agents“ ist das einzige unabhängige Gütesiegel in der Branche der Immobiliendienstleister und genießt national als auch international beachtliches Renommee. Eine sechsköpfige Jury aus namhaften Profis der Immobilienwirtschaft und Bellevue-Redakteuren prüft jedes Jahr neu, welche Unternehmen das Siegel verdienen und ausgezeichnet werden. Zu den wichtigsten Kriterien gehören Seriosität und Erfahrung, objektive Beratung, Marktkenntnis, Angebotsvielfalt und -qualität sowie auch die After-Sales-Services.

Wir stehen weiter an Ihrer Seite mit dem Johanniter-Hausnotruf!

- Für Ihre Sicherheit zu Hause – gerade jetzt!
- Kurzfristig verfügbar
- Kontaktlose Inbetriebnahme

Ihren Johanniter-Hausnotruf bringen wir persönlich vorbei, ohne die Wohnung zu betreten. Alle Details besprechen wir mit Ihnen am Telefon.

Jetzt bestellen:
0800 966 7 336
www.johanniter.de/hausnotruf

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

WE KICK CORONA

CORONA SCHLAGEN WIR NUR IM TEAM.

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

Die Spendenaktion #WeKickCorona leistet Soforthilfe für soziale Einrichtungen in der Krise. Mit unserer Hamburger Volksbank Stiftung unterstützen wir die Initiative, um denen zu helfen, die anderen helfen. Jetzt mitmachen: wekickcorona.com

Hamburger Volksbank

Solange es geht Metronom, erixx und enno fahren

■ (pm) Landkreis. Viele Menschen in Niedersachsen sind auf die Züge des metronom, erixx und enno angewiesen. Gerade im ländlichen Raum und an kleineren Haltestellen ist der Nahverkehr oft die einzige Möglichkeit, zur Arbeit oder wieder nach Hause zu kommen. Deshalb haben sich metronom, erixx und enno entschieden, das vollständige Fahrplanangebot so lange zu fahren, wie es irgend geht, und werden die Anzahl der Fahrten nicht vorsorglich einschränken.

„Solange wir ausreichend gesunde Mitarbeiter haben, die die Züge zuverlässig und sicher fahren können, werden wir das auch tun“, sagt Torsten Frahm, technischer Geschäftsführer des metronom. Die Eisenbahn gehöre zur Daseinsvorsorge in Niedersachsen und wolle ihren Teil dazu beitragen, „dass jeder Mitarbeiter im Kran-

kenhaus, bei den Rettungsdiensten, Feuerwehr, Polizei, Lebensmittelhandel und allen anderen wichtigen Bereichen auch zuverlässig zur Arbeit und wieder nach Hause kommt“, hieß es weiter. Aktuell können metronom, erixx und enno noch weitgehend jeden Zug besetzten und fahren, es gibt nur sehr wenige krankheitsbedingte Ausfälle.

Sobald der Krankenstand der Mitarbeiter aber deutlich ansteigt und der volle Umfang laut Fahrplan nicht mehr zuverlässig angeboten werden kann, müssen auch metronom, erixx und enno auf einen Sonderfahrplan umschwenken. Deshalb ist es für alle Fahrgäste wichtig, sich vor Antritt der Fahrt zu informieren: in der elektronischen Fahrplanauskunft, der metronom-App, auf den Websites von metronom, erixx und enno, auf facebook und Twitter.



„Solange wir ausreichend gesunde Mitarbeiter haben, die die Züge zuverlässig und sicher fahren können, werden wir das auch tun“, sagt Torsten Frahm, technischer Geschäftsführer des metronom

Foto: mk

Der erste Schnee!

■ (pm) Harburg. Ein RUF-Leser – Name ist der Redaktion bekannt – traute seinen Augen nicht, als er am Montag beim morgendlichen Blick in seinen Garten diese weiße Pracht sehen musste: zum ersten Mal in diesem Jahr! Die Meteorologen hatten zwar ein Tief angekündigt, aber dann gleich Schnee? Dabei hatten wir am Sonntag gerade erst die Sommerzeit eingeläutet. Am Vormittag fielen dann noch einige große Schneeflocken, dann war es mit dem weißen Zauber auch schon vorbei. Für einige, wenn auch nur kleine Schneemänner, hatte es trotzdem gereicht.

Fotos: priv.



Liebe Anzeigenkunden!

Wegen der Oster-Feiertage ist der

Anzeigen-Annahmeschluss

für die Ausgabe Woche 15:
Mi., 8.4., 15.00 Uhr

der neue

Die Lokalisierung zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

SPD trauert um Horst Krämer Gewerkschafter wurde 77 Jahre alt

■ (pm) Marmstorf. Die meisten kannten Horst Krämer als stets jovialen Herren, zumeist in Anzug und Krawatte. Der interessierten Öffentlichkeit war er – ein gestandener Sozialdemokrat – als Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg und später auch als Aktiver im Schützenverein Marmstorf bekannt. 2011 errang er die Königswürde und ging als Horst „der Soziale“ in die Geschichte des Vereins ein. Seinen 70. Geburtstag feierte er noch im Kreise von Freunden und Wegbegleitern im Harburger Rathaus. Jetzt die traurige Nachricht: Horst Krämer hat nach langer Krankheit am 24. März für immer die Augen geschlossen. Er wurde 77 Jahre alt.

Zuvorderst aber war Horst Krämer engagierter Gewerkschafter. Ab März 1973 war er in der IG Chemie, Papier, Keramik (seit 1997 IG Bergbau, Chemie, Energie/IG BCE), Assistent im Bildungswesen in der Schule Bad Münde, wechselte aber vier Jahre später als Sekretär in die Verwaltungsstelle Hamburg. Weitere Station: Ab Mai 1981 war er Bezirkssekretär in Nordmark-Berlin und 1986 wechselte er in die Verwaltungsstelle Harburg. Nach elf Jahren wurde er zum Bezirksleiter des Bezirks Harburg gewählt und leitete den Bezirk bis zu sei-



Horst Krämer

Foto: pm

nem Abschied aus dem aktiven Dienst im April 2005.

Für die SPD war er von 1991 bis 2014 Abgeordneter in der Harburger Bezirksversammlung, zweitweise – von 1998-2008 auch ihr Vorsitzender. Seine politische Heimat war zunächst der SPD-Distrikt Harburg-Süd, später Harburg-Mitte, wo er die Parteiarbeit maßgeblich prägte. Gelernt hatte Horst Krämer bei der Phoenix – eine Zeit, die ihn nachhaltig geprägt hatte. Fortan blieb er Harburg immer verbunden. Im Sommer dieses Jahres hätte Horst Krämer auf seine 55-jährige Parteimitgliedschaft zurückblicken können.

Das Beste daraus machen Außer-Haus-Service als Alternative

■ (gd) Eißendorf. In einem netten Restaurant gemütlich essen gehen ... ist leider im Moment nicht drin. Was einem für ein gepflegtes Essen im Kreis der Familie (oder einem romantischen Candle Light Dinner) bleibt, sind momentan nur die eigenen vier Wände. Auf gepflegte Speisen aus der Küche eines Profikochs muss jedoch niemand verzichten. Viele Gastronomiebetriebe, so wie beispielsweise das Restaurant Dubrovnik im Hainholzweg,

nik, wissen. Die Bestellung kann telefonisch unter 040 79142842 aufgegeben und in der Zeit von 12 bis 21 Uhr abgeholt werden. Unter www.dubrovnik-hamburg-harburg.de/speisekarte kann der Gast auch weiterhin aus einem umfangreichen und vielfältigen Angebot wählen, von Vorspeisen und Spezialitäten vom Grill, bis hin zu Pasta, Fisch- und vegetarischen Gerichten. „Älteren und behinderten Menschen liefern wir ihre Bestellungen



Im Moment müssen die Tische im Restaurant Dubrovnik leider unbesetzt bleiben

Foto: ein

haben sich in dieser für uns alle außergewöhnlichen Zeit auf einen Außer-Haus-Service eingerichtet. Somit kann man sein Lieblingsrestaurant während dieser Krise unterstützen und die Stammgäste müssen nicht auf ihre Lieblings Speisen verzichten – kurz gesagt, eine win-win-Situation.

„Wir bieten unseren Gästen täglich außer montags einen Außer-Haus-Verkauf für alle Speisen an“, lässt Jonny Zefic, der Inhaber des Eißendorfer Restaurant Dubrov-

n auch gerne frei Haus“, verspricht Jonny Zefic. Der Außer-Haus-Verkauf findet übrigens auch am Karfreitag und an den beiden Osterfeiertagen statt.

„Wir hoffen, dass bald wieder normale Zeiten eintreten und wir alle Gäste so wie bisher in unseren Räumen auf das Herzlichste begrüßen und verwöhnen dürfen, so die Worte des Restaurantinhabers, die mit einem in dieser Zeit häufig verwendeten Gruß enden: „... und bleiben Sie gesund.“

Speicher: Testverfahren und Blutspendeaktionen?

Event-Location: Räume in der Corona-Krise

■ (pm) Harburg. Der Speicher am Kaufhauskanal könnte als Raumoption in der Zeit der Corona-Krise zur Verfügung stehen, so Henry C. Brinker, Geschäftsführer dieser Event-Location. Er erläutert: „Wir verfügen über eine isolierte Außenlage am Wasser und sind über alle Verkehrswege leicht zu erreichen. Parkraum ist vorhanden.“ Diverse Verwendungen seien zunächst kurzfristig von April bis Mai möglich:

- großflächige Bürokapazität mit berührungsfreiem Zugang und Tische mit weitem Abstand, komfortable Sanitäreinrichtungen

- weitläufige, abstandswahrende Kapazität für Raumbedarf bei Bildung und Betreuung, Stichwort Abberufung
- weite Räume für Testverfahren und Blutspendeaktionen
- separate Büros für kontaktfreie Nutzungskonzepte
- weite Außenflächen für Publikumssteuerung
- Räume für die Verteilung und Versorgung von und mit Nahrungsmitteln

Brinker: „Wir würden uns freuen, wenn wir Ihnen mit diesen kurzfristigen Mietoptionen helfen können.“

Bei Bedarf Corona-Patienten aus Italien in Harburg behandeln

AKH sieht sich gut vorbereitet

■ (pm) Harburg. Die Asklepios Klinik Harburg (AKH) am Eißendorfer Pferdeweg steht Gewehr bei Fuß: Täglich, ja stündlich oder minutlich könnte sich das ändern. Die Klinik in Harburg hat sich bereit erklärt, bei Bedarf eine schwer erkrankte Corona-Patienten aus Italien zu übernehmen. Bis Redaktionsschluss (Donnerstagabend) lag Asklepios aber noch keine Anmeldung vor. Wie Mathias Eberenz, Pressesprecher der

Asklepios-Kliniken sagte, sei es für Asklepios selbstverständlich, den italienischen Kollegen zu helfen, wenn es gewünscht werde. Etwa zehn Fälle aus Italien könnte des Harburger Krankenhaus – je nach Verfügbarkeit – aufnehmen. Davon würden Kapazitäten für Fälle aus Hamburg oder Deutschland nicht beeinträchtigt. Über einzelne Fälle werde Asklepios keine Informationen herausgeben, so Eberenz weiter, aber es gebe genügend Kapazitäten und Reserven in den

Hamburger Asklepios-Kliniken. Die Situation in Hamburg könne sich jedoch jederzeit und plötzlich ändern, sagte Eberenz weiter. Die AKH habe weitere Beatmungsgeräte bestellt, um auch für diesen Fall gewappnet zu sein. Das zuständige Krankenhauspersonal werde kontinuierlich an den Geräten entsprechend geschult. Auf der Intensivstation der AKH sei man dabei, weitere Kapazitäten zu schaffen, indem zum Beispiel nicht zwingend notwen-

dige OPs, so weit medizinisch vertretbar, verschoben werden. Sollten Patienten aus Italien nach Harburg kommen, würden sie mit Fahrzeugen der Feuerwehr und begleitet von entsprechendem Personal transportiert. Die Behandlung in der AKH würde in den Zuständigkeitsbereich von Priv.-Doz. Dr. Gunther H. Wiest und seines Kollegen Dr. med. Martin Bachmann, beide Chefarzte im Zentrum für Atemwegs- und Thorax-Erkrankungen, fallen.



Seid füreinander da!

■ (vt) Hamburg. FC St. Pauli-Cheftrainer Jos Luhukay sieht sich in Zeiten der Corona-Pandemie vielen neuen Herausforderungen gegenüber. So gilt es, die Mannschaft trotz aller Unsicherheiten möglichst gut auf die momentanen Gegebenheiten und die zeitlich kaum planbare Rückkehr ins Mannschaftstraining einzustellen. Auf die Frage, „Wie sieht dein Alltag aktuell aus?“ antwortete er dem St. Pauli-Newsletter: „90 Prozent des Tages bin ich zuhause. Außerdem vermeide ich soziale Kontakte und halte mich so

genau wie möglich an die empfohlenen Maßnahmen. Wenn es geht, versuche ich, mich durch Bewegung abzulenken. Ich wechsele das ab: Einen Tag mache ich eine Runde mit dem Mountainbike, den nächsten Tag gehe ich für eine Stunde joggen. So bekomme ich den Kopf am besten frei.“ Im Prinzip könne er seinen Beruf gerade nicht ausüben. Aber, so Jos Luhukay, „ich mache mir viele Gedanken darüber, was wir bisher in dieser Saison mit der Mannschaft erarbeitet haben.

Hilfe während Corona-Krise

Das Mehrgenerationenhaus Courage bleibt erreichbar

■ (mk) Neu Wulmstorf. Alle Mitarbeiter des Mehrgenerationenhauses Courage arbeiten im Home-Office und sind Montag-Freitag von 9 bis 15 Uhr telefonisch erreichbar. Sie können auch per WhatsApp oder E-Mail Kontakt aufnehmen. Telefon, Whatsapp: 040 72828177, E-Mail: courage.neuwulmstorf@ewetel.net (MGH) Telefon, Whatsapp: 040 72828580, E-Mail: mgh.keks@ewetel.net (KEKS) Telefon, Whatsapp: 040 72828581, E-Mail: courage.integration@ewetel.net (Migrationsberatung) Bitte schildern Sie kurz Ihr Anliegen, bei Bedarf rufen wir zeitnah zurück.

Hier noch ein Hinweis auf die Coronahilfe von nebenan.de: Sie haben keine direkten nachbarschaftlichen Kontakte zur Unterstützung? Sie möchten oder können Ihr Zuhause nicht verlassen? Dann geben Sie ein Hilfe-Gesuch bei nebenan.de auf. Die Hotline für Nachbarschaftshilfe lautet Tel. 0800 8665544. Ihre Anfrage wird an Nachbarn aus Ihrem PLZ-Gebiet bei nebenan.de weitergeleitet. Wenn Sie helfen möchten, bitte registrieren Sie sich bei nebenan.de. Helfen Sie mit, Corona auszubremsten!



Das Familienzentrum Courage bietet auch während der Corona-Krise eine telefonische Beratung an
Foto: mk

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

Laffontien & Sohn
Dach & Fassade & Keller
Wir sind auch in der Corona-Krise für Sie da!
• Bedachung aller Art
• Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Fassadensanierung
• Sturmschäden
Kostenlose Beratung vor Ort
24/h Notdienst
Tel. 040 / 822 17 89 34, 0162 / 479 19 07
info@laffontien-bau.de

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
• Dachrinnen-Reinigung
• Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Schornsteinverkleidung
Telefon:
040/333 73 630
20459 Hamburg

Elektrotechnik

HENNING
ELEKTROTECHNIK
Winsener Stieg 15 · 21079 Hamburg · 040 769 17 80
www.henning-elektrotechnik.eu

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK
MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung · Planung · Installation
• Erweiterung · Prüfung · Reparatur
Thomas Kerstan, Scharfborg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster
• Rollläden
• Innenausbau
• Plissees
• Türen
• Markisen
• Garagentore
• Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau · Neubau · Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen · Vertikutieren
• Zäune setzen · Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 2949

Karl Honnens
Gartenservice Neu Wulmstorf
Tel.: 0171/4 76 22 01

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau · Tel. 0171/265 17 06

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik
Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 · www.ernstburger.de

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST
040 7511570

SCHWARZ & GRANTZ
HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
• Bäder · Gasheizung · Wasser · Spanndecken
• Planung · Reparatur · Sanierung · Kundendienst
Sandheide 30 · 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 102485 · Fax 70 102486

PETER KELL
Gasheizung · Sanitär · Bäder
Tel. 79 0179-0 · www.peterkell.de

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Sevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschadenbeseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge und vieles mehr ...
Glüsender Straße 96 · 21217 Sevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Staats Sanitär und Heizungstechnik
• Öl- und Gasheizungsbau
• Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen
• Solartechnik für Warmwasser
• Moderne Badgestaltung • Brennwerttechnik
Gödeke-Michels-Weg 1a · 21149 Hamburg
Telefon (040) 70 97 20 27 · Fax (040) 70 97 20 26

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg
☎ 70170 11

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Maler- und Tapezierarbeiten

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a · 21629 Neu Wulmstorf · Tel. 700 61 16

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Nickel ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Rotermund
• Rollläden • Markisen
• Terrassendächer
Großmoorbogen 13a · 21079 Hamburg
Tel. 040/764 39 89 · www.rotermund-hh.de

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a · 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Online-Andachten

Kirche in Süderelbe: Ostern online

■ (mk) **Süderelbe.** Auch am Gründonnerstag, zum Karfreitag und zum Osterfest darf es aufgrund der Corona-Pandemie in den Kirchen der Süderelbe-Region keine Gottesdienste geben.



Gerhard Janke bei der Kirchenandacht auf YouTube
Foto: Gerhard Janke

Deswegen gehen die Pastorinnen und Pastoren zusammen mit den Kirchenmusikern online, um den Bürgern mit ihren Andachten zur Karwoche und mit der Osterbotschaft nahe sein zu können. Wer möchte, trifft die kirchlichen Mitarbeiter von Gründonnerstag bis Ostermontag im Internet auf kirchenuederelbe.de. Am Gründonnerstag „meldet“ sich hier Pastor Gottfried Lungfiel per Video aus der Moorburger Kirche. Am Karfreitag laden die beiden Hausbrucher, Pastor Ulrich Krüger und Kirchenmusiker Ulli Glaser, der Fischbeker Pastor Gerhard Janke und Pastor Torsten Krause mit dem Kirchenmusiker David Suchanek aus Finkenwerder aus ihrer jeweiligen Kirche zur Andacht ein. Am Ostersonntag werden Kurzgottesdienste aus den Kirchen von Finkenwerder, Fischbek und Neugraben übertragen. Am Ostermontag kommt die Andacht, gehalten von Pastor Ralf Euker und musikalisch umrahmt durch Kirchenmusiker Hilger Kespohl, aus der Kirche von Neuenfelde.

Analoge Angebote
Daneben gibt es auch „analoge“

Angebote, für die kein Zugang zum Internet erforderlich ist: Am Ostersonntag wird um 11 Uhr in die Hausbrucher Thomaskirche eingeladen. Auf jeden, der (im gebotenen Abstand zueinander)

vorbeikommt, wartet ein kleines Segensgeschenk. Die Bläser des Hausbrucher Posaunenchores spielen zum Abschluss des ZDF-Fernsehgottesdienstes um 10.15 Uhr das Lied „Christ ist erstanden“, jeder von einem seiner Fenster aus. Wer möchte, ist eingeladen mitzusingen. Hier der Text: „Christ ist erstanden von der Marter alle, des soll'n wir alle froh sein. Christ will unser Trost sein. Kyrieleis. / Wär' er nicht erstanden, so wär' die Welt vergangen. Seit dass er erstanden ist, so lob'n wir den Vater Jesu Christ. Kyrieleis. / Halleluja. Halleluja. Halleluja! Des soll'n wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.“ Unter der Telefonnummer 040 69603907 sind wechselnde Telefonandachten, in der Regel von Pastor Gerhard Janke, zu hören. Der Neuenfelder Pastor Ralf Euker versendet an jedem Sonn- und Feiertag eine WhatsApp-Andacht. Wer sie erhalten möchte, muss, um seine Mobilfunknummer zu übermitteln, zunächst selbst eine WhatsApp versenden, und zwar an 0176 22716043 (Pastor Ralf Euker).

Solides Team aufbauen

TVF verlängert Vertrag mit Marius Kabuse

■ (mk) **Fischbek.** Der Spielbetrieb in der Handball Oberliga ruht wegen der Corona-Pandemie schon seit einigen Wochen. Das bedeutet aber nicht, dass es totalen Stillstand gibt. Der TV Fischbek (TVF) plant für die Zukunft und hat den Trainervertrag mit Marius Kabuse verlängert. Im Rahmen der Verlängerung hat sich die Handballabteilung das Ziel gesetzt, auf Basis der vorhandenen Stammspieler und Nachwuchsspielern ein solides Team aufzubauen. Um das möglichst erfolgreich schaffen zu können, wird Co-Trainer Thorsten Siemens sich von seiner Tätigkeit bei den ersten Herren zurückziehen und sich auf die zweite Herrenmannschaft konzentrieren.

Die „Zwote“, wie sich das Team selber nennt, ist derzeit Tabellenführer in der Bezirksliga und möchte den Aufstieg in die Landesliga schaffen. Außerdem haben sie kurz vor der Unterbrechung des Spielbetriebs das Finale im „Just-as-well-Pokal“ erreicht. Nun ist der TVF auf der Suche nach einem neuen Co-Trainer für die ersten Herren, der gerne auch noch die Leitung eines weiteren Teams übernehmen kann. Und auch Spieler, die sich weiterentwickeln wollen, sind bei den Fischbekern gerne willkommen. Bei Interesse steht Team-Manager Jens Kabuse unter der Tel.-Nummer 0175 5950589 für Rückfragen zur Verfügung.

Hausnotrufsystem der Johanniter jetzt kontaktlos

Ein Knopfdruck genügt in Corona-Krise

■ (pm) **Hamburg.** Der Alltag zahlreicher Senioren ist in diesen Tagen vor allem von Unsicherheit geprägt. Sie haben Angst, sich mit dem Coronavirus anzustecken und vermeiden jeglichen persönlichen Kontakt. Daher stellen die Johanniter jetzt ganz neu allen Kunden, die sich für ein Hausnotrufsystem entscheiden, dieses kontaktlos zur Verfügung. Ein Hausnotrufsystem bietet die Sicherheit, in einer Notsituation Hilfe rufen zu können. Über einen kleinen Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen wird, wird per Knopfdruck die Hausnotrufzentrale alarmiert, die rund um die Uhr den Notruf entgegennimmt und umgehend die notwendige Hilfe veranlasst. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. Die Basisstation für diesen Sender muss zunächst einmal im Haus installiert werden. Hiervor schrecken viele Menschen heutzutage zurück, weil sie so wenige Personen wie möglich in ihr Zuhause lassen möchten. „Wir wollen nicht, dass Senioren, kranke oder beeinträchtigte Menschen aus Angst vor Ansteckung auf die Sicherheit ver-

zichten, die ein Hausnotrufsystem bietet. Daher haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Neuaufschaltung ohne einen Hausbesuch funktionieren könnte“, sagt Jörg Precht, Bereichsleiter Hausnotruf bei den Johannitern in Hamburg. Wer sich für ein Hausnotrufsystem interessiert, kann per Telefon Kontakt mit den Johannitern aufnehmen. Der Hausnotrufberater wird dann das gewünschte Gerät inklusive Vertrag und Anleitung zum Schnellstart zu dem verabredeten Termin vor der Haustür ablegen. Der Berater wartet zunächst vor der Tür, bis die Schnellinstallation erfolgreich abgeschlossen ist. Anschließend wird er mit dem Kunden telefonisch die einzelnen Bedienschritte durchgehen, bis alles richtig funktioniert. „Wir hoffen, dass wir neuen Hausnotrufrufen und ihren Angehörigen damit die Unsicherheit nehmen können“, sagt Precht. Denn auch oder gerade in Zeiten von Corona gehe Sicherheit vor. Weitere Informationen finden Sie unter 0800 9667336 (gebührenfrei) oder im Internet unter: www.johanniter.de/hausnotruf.

Alles hat seine Zeit

Ein Abschied, anders als erwünscht

■ (gd) **Neuwiedenthal.** 40 Jahre im Striepenweg in Neuwiedenthal – und zuvor schon 26 Jahre in Altenwerder, zwischenzeitlich auch mehrere Jahre autorisierter Ford-Servicebetrieb, da fällt einem der Abschied nicht so leicht. Doch für Jörn Wegener und seine Schwester Heike Voigt ist es am 30. April an der Zeit, das Autohaus, das ihre Eltern 1954 gegründet und sie von ihnen übernommen haben, endgültig zu schließen. „Die Zeiten sind in unserer Branche nicht einfacher geworden. Es wird immer schwieriger, mit den Innovationen Schritt zu halten und sich ständig ändernden Marktgegebenheiten anzupassen“, erklären die beiden übereinstimmend. „Und ein Nachfolger für unseren Betrieb hat sich leider auch nicht gefunden“, fügt Heike Voigt noch hinzu. Ursprünglich wollte sich das Geschwisterpaar bei den Stammkunden, die teilweise sogar schon in dritter Generation ihre Fahrzeuge im Autohaus Wegener warten und

reparieren lassen, mit einer Abschiedsveranstaltung für die langjährige Treue bedanken und noch mal richtig „Tschüss“ sagen – so wie man es macht in Hamburg. Doch die äußeren Umstände, die man schon gar nicht mehr beim Namen nennen möchte, verbieten es. „Einige Kunde sind schon gekommen, um sich von uns zu verabschieden – jetzt leider ohne den herzlichen Händedruck, dafür aber mit einem tollen Blumenstrauß“, lässt Heike Voigt mit einem kleinen Seufzer und schweren Herzens wissen. Während sich Jörn Wegener nun endgültig zur Ruhe setzen und in ein Häuschen ganz in der Nähe von Soltau umziehen möchte, weiß Heike Voigt noch nicht so recht, was sie in der Zukunft erwartet. „Feste Pläne habe ich noch nicht, möchte aber nur ungern auf den direkten Kundenkontakt verzichten. Am schönsten wäre es, wenn ich wieder in einem Autohaus arbeiten könnte“, so ihre Worte.



Die Entscheidung zur Schließung des Autohauses haben Jörn Wegener und Heike Voigt nur schweren Herzens getroffen
Foto: gd

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Verkauf	Vermietungen	Vermietungen
Villengebiet Heimfeld. Exkl. ETW, EG / UG, 3,5 ZKBT, 141 m², FB, GWC, Eichenpk, Bj. 2009, KP: € 560.000 Tel. 0176 / 49 16 70 29	Hausbruch 2-Zi.-Whg., 58 m², Terrasse, EBK,VB, € 687,03 warm, € 1560,- Kaution. Tel. 0171 / 658 81 88, 0171 / 182 64 68 o. 040/ 796 74 74	Hausbruch , 1-Zi.-Whg., 28 m² Wfl., Balkon, € 481,30 inkl. Hzzg. + BK, € 1.185,- Kt. Tel. 796 74 74 o. 0171/ 658 81 88, 0171/ 182 64 68

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

040 76691-7666

Immobilien Sparkasse Harburg-Buxtehude

WINSEN (LUHE) | 474.000 € EIGENTUMSWOHNUNG
„Winsener Stadtgarten“
Ca. 111 m² Wfl., 3 Zi., 3. OG/DG, Erstbezug, Bj.: vorauss. Mai 2020, Badew., DU, DV-Verk., Fußb.-Hzzg., Dachterr., Pers.-Aufz., Keller, 3-fach vergl. Fenster, elektr. Rollläden, Gegensprecheinr. mit Bildübertragung.
7630-328

BUCHHOLZ | 391.550 € EIGENTUMSWOHNUNG
Neubau Erstbezug in bester Lage
Ca. 105,80 m² Wfl., 3 Zi., Bj.: vorauss. April 2020, Garten, behindertengerecht, DV-Verkab., Fußb.-Hzzg., Pers. Aufzug, Terr., 2. Bad, elektr. A-Rollläden, Deckenh. 2,63 m, Whg. Nr. 3, Bodenbeläge wählbar.
7431-303

FLEESTEDT | 259.000 € DOPPELHAUSHÄLFTE
Gemütliches Zuhause mit Wintergarten
Ca. 78 m² Wfl., ca. 280 m² Grdst., ca. 30 m² Nfl., 2,5 Zi., Bj.: 1971, Badew., DU, 2. Bad, Terr., Winterg., tlw. A-Rollläden, Keller, Garage. Bed.-Ausw.: 247,70 kWh/(m²·a), Öl-Hzzg.
9131

BENDESTORF | 639.000 € EINFAMILIENHAUS
Einziehen und wohlfühlen!
Ca. 159,23 m² Wfl., ca. 800 m² Grdst., ca. 55,90 m² Nfl., 5 Zi., neuw., Bj.: 2013, EBK, TLB, Badew., bodent. DU, Handtuchhzzg., 2. Bad., Kamin, tlw. Fußb.-Hzzg., elektr. A-Rollläden, 2 G-Häuser, D-Garage, Stellpl., DG tlw. ausgeb., Solaranlage. Bed.-Ausw.: 42 kWh/(m²·a), Gas-Hzzg.
9335

Bürgerschaft tagte erstmals im Großen Festsaal

Loss und Czech nur im Livestream dabei

■ (pm) **Harburg.** Am 1. April fand die zweite Sitzung der Hamburgischen Bürgerschaft statt. Um die Abstandsregeln auch in der Sitzung der Bürgerschaft einhalten zu können, kamen die Abgeordneten dieses Mal und zum ersten Mal im Großen Festsaal zusammen. Die Anzahl der Abgeordneten war in Absprache mit den anderen Fraktionen reduziert worden. Vor Ort teilgenommen haben für Harburg Sören Schumacher und Sami Musa, zu Hause über Livestream dabei waren Matthias Czech und Claudia Loss. Das bestimmende Thema waren die

Auswirkungen des Coronavirus. Um die finanziellen Herausforderungen durch das Coronavirus stemmen zu können, beschloss die Bürgerschaft einstimmig, den Ausnahmetatbestand der Schuldenbremse festzustellen. Schumacher: „Dies ermöglicht es Hamburg, in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 bis zu 1,5 Milliarden Euro Kredite aufzunehmen. Dadurch bleibt Hamburg finanziell voll handlungsfähig.“ Der soziale Schutzschirm wird auch für Bürger aufgespannt. „Sind Einzelpersonen und Familien finanziell in Not geraten, erhalten sie einfacher

existenzsichernde Leistungen und Wohnkosten werden für mindestens sechs Monate oder länger übernommen. Der Zugang zum Kurzarbeitergeld ist in Hamburg vereinfacht“, erläutert Schumacher. Und: Personen, die in Kurzarbeit beschäftigt sind, können einen Anspruch auf Wohngeld haben. Familien mit kleinem Einkommen können zusätzlich durch Kinderzuschlag (KiZ) und Notfall-Kinderzuschlag Unterstützung erhalten. Auch die Fachbehörden sollen finanziell besser ausgestattet werden, um in den Zeiten der Corona-Pandemie handlungsfähig zu bleiben.



Ungewohntes Bild: Einzelne Stühle in großem Abstand für die Abgeordneten im Großen Festsaal
Foto: schumacher

„Ich bleibe die starke Stimme für Hamburgs Süden“

André Trepoll neuer Parlaments-Vize

■ (mk) Süderelbe. Der nach der Wahl im Februar erneut für den Wahlkreis Süderelbe in die Hamburgische Bürgerschaft eingezogene André Trepoll (CDU) ist zum Vizepräsidenten des Parlaments gewählt worden. Mit einer großen Mehrheit (59 Ja-Stimmen, bei vier Nein-Stimmen und drei Enthaltungen) haben die anwesenden Abgeordneten den 42-jährigen Harburger als Vertreter von Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit (SPD) bestimmt. Nachdem Trepoll in der vergangenen Legislatur als Vorsitzender der CDU-Fraktion die Rolle des Oppositionsführers eingenommen hat, freut er sich nun auf die neue Aufgabe: „Die neue Legislatur der Bürgerschaft bedeutet für mich einen persönlichen Perspektivwechsel. Ich schaue ab sofort von der Präsidiumpbank auf das Plenum und werde daran mitwirken, die Ordnung im Haus zu wahren und die Rolle des Parlamentes in Hamburg zu stärken. Insbesondere mit Blick auf eine erwartbar noch größere Regierungsmehrheit als in der letzten Wahlperiode, brauchen wir im Parlament mehr denn je

den fairen Austausch und das Ringen um die besten Ideen für unsere Stadt. Und natürlich werde ich mich auch in den kommenden fünf Jahren weiter als Wahlkreisabgeordneter für meinen Wahlkreis Süderelbe engagieren. Ich bleibe, zumindest wenn ich gerade nicht in überparteilicher Funktion die Parlamentssitzung leiten muss, die starke Stimme für Hamburgs Süden.“ Mit Blick auf die Corona-Krise ergänzt Trepoll: „Natürlich habe ich mir den Beginn dieser 22. Hamburgischen Bürgerschaft ganz anders vorgestellt. Die Gremien des Hauses, die Ausschüsse, sogar die Sitzung der Bürgerschaft selbst – im Festsaal des Rathauses, statt im Plenarsaal, mit viel Abstand und ohne Gäste – können nicht wie gewohnt stattfinden. Als Hanseaten stehen wir zusammen, um unsere Stadt erfolgreich durch die größte Krise nach der Sturmflut 1962 zu bringen und um die vielen engagierten Hamburgerinnen und Hamburger bei der Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie bestmöglich zu unterstützen.“



André Trepoll ist zum neuen Vizepräsidenten der Bürgerschaft gewählt worden
Foto: A. Trepoll

Aufgegebene Gräber eingeebnet

Umfangreiche Arbeiten auf dem Friedhof

■ (mk) Fischbek. Aufmerksame Zeitgenossen haben es schon mitbekommen. Auf dem Friedhof Fischbek werden größere Grabstätten in kleinere umgewandelt. Gärtner des Friedhofsamtes waren und sind fleißig am Arbeiten. Mit Radlader, Säge, Schaufel und anderen Gerätschaften gehen sie ans Werk. Einzelne Besucher des Friedhofes bedauerten die Maßnahmen, da mit der Auflösung der Grabstätten ihrer Meinung nach ein Stück der Neugrabener bzw. Fischbeker Grabkultur verschwinde. „Auf dem

Friedhof Fischbek werden derzeit abgelauene sowie durch die Nutzungsberechtigten vorzeitig aufgegeben Gräber eingeebnet. Da diese Art von Maßnahmen in den vergangenen Jahren wenig durchgeführt wurden, fallen die aktuellen Arbeiten besonders ins Auge. Im Zuge der Einebnung verändert sich die Optik des Friedhofes positiv. Flächen werden einsichtiger und das „Dunkle“ eines Friedhofes verschwindet“, erläuterte die stellvertretende Pressesprecherin des Bezirksamtes, Sandra K. Stolle, auf Nachfrage des RUF.



Abgelauene größere Grabstätten wurden eingeebnet



Kleinere Gräber oder Urnengrabstätten beherrschen nun die Szenerie
Fotos: W. Marsand



Physiotherapeutin & Stipendiatin Antonia Hupfeld bei der Videotherapie
Foto: ein

■ (ein) Harburg. Wie alle Harburger Unternehmen, passt sich auch die Physiotherapie im Centrum den durch die Corona Krise entstandenen Umständen an. Als systemrelevante Einrichtung im Gesundheitswesen ist die Praxis am Harburger Ring weiterhin geöffnet. Die bereits hohen Hygienestandards wurden seit Ausbrechen der Corona-Epidemie noch weiter erhöht. „Wir werden weiterhin alles tun, damit Patienten bei uns die bestmögliche Therapie bei höchstmöglicher Sicherheit erhalten“, so Inhaberin Sabina Kunze. Neben dem Praxisbesuch werden, wie immer, Hausbesuche angeboten. Intensiviert und erweitert wurden die bestehenden Therapiekonzepte Telefon- und Videochat, damit Patienten

die dafür geeigneten Behandlungen von zu Hause aus in Anspruch nehmen können. Therapeutin Antonia Hupfeld von der Physiotherapie im Centrum ist Stipendiatin des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Ihre Meinung: „Unser Ziel ist, die Therapieunterbrechung zu minimieren und im Bereich der klassischen Krankengymnastik können wir dann auch mal auf die Videotherapie zurückgreifen.“ Nähere Informationen zur Physiotherapie im Centrum gibt es online auf www.physiotherapie-im-centrum.de, telefonisch unter 040-76996397 oder direkt vor Ort in der Lüneburger Straße 47 in 21073 Hamburg.

Eltern von Betreuungskosten bei Schließzeiten entlasten!

Kommunen erwarten Rückendeckung

■ (mk) Neu Wulmstorf. In Niedersachsen wurden die Kindertageseinrichtungen und Schulen aufgrund eines Erlasses der Landesregierung mit Wirkung vom 16. März geschlossen. Seitdem gibt es nur eine Notbetreuung für Kinder von Eltern, die beispielsweise etwa als Ärzte oder Krankenpfleger in systemrelevanten Berufen arbeiten. Das hat berufstätige Eltern unmittelbar vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch ist es in vielen Familien trotz Beschäftigung gelungen, diese Betreuung sicherzustellen. Letztlich aber auch durch teilweise erhebliche Einbußen auf Grund unbezahlten Urlaubs, Kurzarbeit, ungeplanten Überstundenabbau und andere Maßnahmen, die oft nur durch Unterstützung des Arbeitgebers möglich waren. „Wir erleben, mit welchem Kraftakt und großer Besonnenheit Eltern diese Ausnahme-situation meistern“, erklärt Brigitte Netz, Winsener SPD-Ratsfrau und Mitglied im Ausschuss für Schule und Kindergärten. Auf Eigeninitiative haben einige Städte und Gemeinden, so beispielsweise Buchholz, Neu Wulmstorf, Tostedt, Hollenstedt und Drage, die Elternbeiträge für die Krippen für den Monat April ausgesetzt. Die SPD-Kreistagsfraktion begrüßt diese Entscheidung

ausdrücklich und hofft, dass alle Kommunen diesem Beispiel folgen, heißt es in einer Pressemeldung. Die SPD-Kreistagsfraktion erwartet von der Landesregierung, die Kommunen für den Ausfall der Elternbeiträge zu entschädigen und Kosten dafür zu übernehmen. „Hier muss eine faire Entlastung folgen; das Land muss jetzt sehr schnell den Kommunen konkrete Zusagen machen!“ fordert Tobias Handtke, Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Harburg. „Wir sind natürlich erst am Anfang der finanziellen Einbußen, die auf uns zukommen. Diese Anstrengungen schaffen wir nur gemeinsam mit Bund und Land. Wir treten dafür ein, dass Eltern bei Ausfall einer Leistung diese nicht bezahlen müssen. Entschlossenes Handeln im Sinne der Eltern ist jetzt wichtig.“



Tobias Handtke Foto: priv.

DER STELLENMARKT

Umschulung zur/zum Rechtsanwaltsfachangestellten. Beginn: 01.06.2020, Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 oder 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Wir suchen
SCHÜLER UND STUDENTEN,
die den **Computer beherrschen und sehr gute Kenntnisse im Multimedia Bereich besitzen.**
Wir wollen mit Videos im Multimediabereich tätig werden per Xing, LinkedIn, Facebook usw.

Unsere Webseite finden Sie unter www.nexus-conzept.de
Mail: info@nexus-conzept.de
Telefon: 040 - 70 38 21 48

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung
Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

Die Manfred Nielsen Baugesellschaft mbH sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen
Vorarbeiter / Maurermeister
Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet umfasst:
• Führung und Leitung einer Kolonne auf der Baustelle
• Planung der benötigten Maschinen und Werkzeuge
• Verantwortungsvolles und eigenständiges Arbeiten auf der Baustelle
Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.
Wenn Sie gefordert und gefördert werden wollen, bewerben Sie sich unter: M.Nielsen@Nielsenbaugmbh.de oder schriftlich an:
M. Nielsen Baugesellschaft mbH
Lüneburger Schanze 21a
21614 Buxtehude
Tel. 04161 - 55 43 60

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0

Corona-Krise:
Einen Dank an unsere Zusteller und eine Bitte an die Leser
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Zustellerinnen und Zustellern für die Aufrechterhaltung der Verteilung des Neuen RUFes.
Wir bitten die Leser unsere Zusteller zu schützen, indem Sie den empfohlenen Mindestabstand von 2 Metern einhalten und auf persönlichen Kontakt verzichten.
Wir danken Ihnen, weil Sie dafür sorgen, dass die Zustellung für unsere Mitarbeiter so einfach wie möglich stattfinden kann.
Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: 040 70 10 17 - 27

Die Lesabmeldung zum Wochenende in Hamburgs Süden

VERSORGUNG? LÄUFT!
ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS!

Wir sind zu allen Zeiten ein guter Arbeitgeber!
Jetzt für einen von vielen offenen Jobs bei uns bewerben!
waehler.de/karriere
Ansprechpartner:
Peter Meißner, 01 62 / 9 69 87 35

Tief- und Rohrleitungsbau

Die Unternehmensgruppe

Erntehelfer dringend gesucht

Online-Plattform „Das Land hilft“

■ (mk) Süderelbe. Aufgrund der Corona-Pandemie können viele Bürger derzeit nicht arbeiten. Gleichzeitig fehlen den Landwirten in Deutschland bis zu 300.000 Arbeitskräfte, weil wichtige Saisonarbeiter aus der EU aufgrund der eingeschränkten Reisefreiheit ausfallen werden. Der Bundesverband der Maschinenringe hat gemeinsam mit dem Landwirtschaftsministerium die Plattform „Das Land hilft“ gestartet. Die neue Online-Plattform „Das Land hilft“ stellt den Kontakt zwischen Landwirten und Bürgern her. Ziel ist eine schnelle, kostenlose sowie vor allem zuverlässige Hilfe und Vermittlung von Menschen, die Hilfe brauchen und die Hilfe bieten.

Es werden keine Registrierungs- oder Vermittlungsgebühren erhoben. Jeder kann mitmachen! Alle Macher, die in der aktuellen Krise mit anpacken möchten, um in systemrelevanten Berufen rund um die Landwirtschaft zu unterstützen, sind willkommen. Ob Gastronomie, Hotellerie, Studenten oder andere Wirtschaftszweige, die gerade freigestellt sind – jeder kann sich engagieren. Bis zum 30. März haben 36.590 Bürger ihre Hilfe angeboten. Aus der Landwirtschaft



Helfende Hände gesucht: Damit die Spargelernte in diesem Jahr nicht verdirbt, benötigen die Spargelbauern tausende Arbeitskräfte
Foto: images/Winfried Rothermel

haben sich mehr als 700 Hilfesuchende gemeldet. Ein Bezug von Kurzarbeitergeld ist weiterhin möglich. Aufgrund einer neuen gesetzlichen Anpassung wird das Einkommen aus einer Nebenbeschäftigung übergangsweise bis Ende Oktober 2020 bis zur Höhe des Nettolohns aus dem eigentlichen Beschäftigungsverhältnis nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet.

Auch bei einer Ausgangsbeschränkung können Helfer die Landwirte unterstützen. Die Landwirtschaft ist eine systemrelevante Branche,

die es auch in Krisenzeiten aufrechtzuerhalten gilt. Eine Voraussetzung für alle Beteiligten ist, dass alle – Landwirte wie Helfer – keine Anzeichen einer Infektion mit dem Coronavirus haben. Nach aktuellem Kenntnisstand kann davon ausgegangen werden, dass Erntetätigkeiten auf dem Feld kein erhöhtes Ansteckungsrisiko bergen. Die nötigen Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Abstand halten, lassen sich bei der Ernte auf dem Feld problemlos umsetzen. Weitere Informationen finden Sie auf www.daslandhilft.de.

Auf frischer Tat erwischt

■ (mk) Harburg. Tatzeit: 21.03.2020, 3.32 Uhr, Tatort: Hamburg-Eißendorf, Eißendorfer Straße. Nachdem der Alarm einer Bankfiliale in der Eißendorfer Straße am frühen Morgen des 21. März ausgelöst worden war, trafen mehrere Funkstreifenbesatzungen am Einsatzort ein. Bereits vor Betreten der Bank nahmen die Beamten Flex- und Bohrergeräusche wahr. Im Inneren der Bank war zudem Funkflug zu erkennen. Beim Betreten der Bank trafen die Polizisten auf einen Mann. Er hatte offenbar versucht, mit einem Winkelschleifer einen in der Wand befindlichen Geldautomaten zu öffnen. Geld erlangte er dadurch nicht. Es entstand jedoch Sachschaden am Geldautomaten und an der Haupteingangstür.

Der polizeibekannte 60-jährige Deutsche wurde daraufhin vorläufig festgenommen und nach Übernahme durch den Kriminaldauerdienst (LKA 26) erkennungsdienstlich behandelt und der Untersuchungshaft Hamburg zugeführt. Die Feuerwehr lüftete im Anschluss den verqualmten Raum der Bank. Die weiteren Ermittlungen werden durch das für die Region Harburg zuständige Einbruchdezernat (LKA 182) geführt und dauern an.



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
☎ 040 700 27 85
✉ info@gollnast.de www.gollnast.de

1. Mai-Fest fällt aus

Feier wegen Corona-Krise vertagt

■ (mk) Neu Wulmstorf. Das traditionelle 1. Mai-Fest des Rotary Club Neu Wulmstorf fällt wegen der Corona-Krise aus. Diese Maßnahme hat der Ausrichter getroffen, um einer gesundheitlichen Gefährdung aller Beteiligten, ob Veranstalter, Schausteller oder Gäste sowie wegen des allgemeinen Verbots von Veranstaltungen. Dieser Schritt sei dem Rotary-Club nicht leicht gefallen, zumal das Mai-Fest zum 30. Mal über die Bühne gehen sollte, so der Rotary-Club. Dieser betont aber: „Wir als Rotary Club Neu Wulmstorf haben uns daher dazu entschlossen, das Fest nicht abzusagen, sondern zu verschieben. Wir sind sicher, dass diese besondere Situation und Bedrohung durch das Corona-

virus uns alle noch sehr beanspruchen und beeinflussen wird. Daher möchten wir nach der überstandenen Krise mit Ihnen gemeinsam das große Fest nachholen, sei es als Sommerfest oder Oktoberfest – einen Anlass wird es schon geben! Wir wollen dann wie gewohnt feiern und fröhlich sein. Es soll neben dem 170-jährigen Jubiläum – bestehend aus 100 Jahre TVV Neu Wulmstorf, 30 Jahre Maibaum aufstellen, 20 Jahre Hospiz-Gruppe, 20 Jahre LeA auch eine Feier der Gesundheit und überstandenen Krise sein. Wir als Rotary Club Neu Wulmstorf wünschen Ihnen, Ihrer Familie, Angehörigen und Freunden viel Kraft und Stärke, diese besondere Situation unbeschadet und gesund zu überstehen.“

FAMILIENANZEIGEN



Marine-Kameradschaft Harburg von 1897 e.V.

Wilhelm Klotz

Unser Ehrenmitglied hat seine letzte Reise angetreten.

Seine Kameraden danken ihm für die aufopfernde Arbeit in der Kameradschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Die Familie hat in aller Stille Abschied genommen.



In Erinnerung

Kirsten Fedorus

geb. Challier
* 13.10.1962 † 03.04.2018

Du bist immer bei uns.

**Roman
Jan Niklas, Aljosha und Luca
Angehörige und Freunde**

*Mit deinem Tod
haben wir vieles verloren,
niemals aber die gemeinsam
verbrachte Zeit.*

Nachruf

Heinz-Jochen Främcke
Stellvertretender Schulleiter a. D.

Herr Heinz-Jochen Främcke war von 1976 bis 2005 am GYMNASIUM FINKENWERDER tätig. Nach seiner Zeit als Studienrat war er zunächst als Abteilungsleiter für die Oberstufe, später als Stellvertretender Schulleiter tätig. Er hat durch sein Wirken die Schule maßgeblich mit geprägt. Nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Schuldienst übernahm er verantwortungsvolle Aufgaben bei der Behörde für Schule und Berufsbildung. Mit seiner zuverlässigen und souveränen Arbeitsweise hat er sich immer sehr engagiert für unsere Schule eingesetzt. Die Schulgemeinschaft ist Herrn Heinz-Jochen Främcke für sein verdienstvolles Wirken zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Den Angehörigen spricht die Schule ihr Beileid aus.

Im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Rüdiger Dartsch
Schulleiter


GYMNASIUM FINKENWERDER

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Nach einem Leben voll Liebe und Fürsorge müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, unserem lieben Opi und Uropa

Hans-Joachim Schröder
* 12. November 1935 † 28. März 2020

Du wirst uns fehlen...

**Deine Jutta
Heike und Gerd
mit Gina, Svea und Lennart
Andreas und Heike
mit Marina, Carola, Simon und Svenja
Manfred und Jasmin
mit Schirin**

Traueranschrift:
Haike Schlichtmann-Kurkofka
Weißmoor 20
21709 Dudenbüttel

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage
im engsten Familienkreis statt.

Über eine Spende für die „Loki Schmidt Stiftung“
würden wir uns sehr freuen.
IBAN: DE37 2005 0550 1280 2292 28 bei der Hamburger Sparkasse.
Verwendungszweck: „Hans-Joachim Schröder“

Grabstein Heldt 701 71 71

† günstiger Abverkauf - div. Angebote - gr. Sonderposten †
Falkenbergsweg am Ende links www.steinguengstig.de

Großer Lagerverkauf HH-Neugraben/Fischbek

Die Harburger Sozialdemokratie trauert um

HORST KRÄMER

Mit Horst verlieren wir eine prägende politische Persönlichkeit. Horst war von 1991 bis 2014 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Harburg und deren Vorsitzender von 1998 bis 2008.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Metin Hakverdi
Mitglied des Deutschen Bundestages**



Anzeigenschluss Mittwoch 15.00 Uhr

Tradition seit 1906

**WALLNER
BESTATTUNGEN**

WIR GEBEN IHRER TRAUER
RAUM UND ZEIT

040 / 701 83 46

Falkenbergsweg 72
21149 Hamburg

www.wallner-bestattungen.de

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

SEIT 1895



ALBERS
BESTATTUNGEN

HARBURG 040/77 35 62
MECKELFELD 040/768 99 445
MASCHEN 04105/67 58 38

WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Urlaub Zuhause erleben!



Jetzt Wunschstrandkorb online oder telefonisch bestellen!

Ausgezeichnete Verarbeitung und persönlicher Service!

„...Unser neuer Strandkorb schmückt ab jetzt als absolutes Highlight unsere Terrasse. Von der ausgezeichneten Verarbeitung und dem persönlichen Service sind wir überzeugt und können diese schönen Strandkörbe guten Gewissens weiterempfehlen!“

- Gerry Hungbauer –
(der beliebte Schauspieler aus Rote Rosen)



Luxus pur – einfach ein Traum!

„Wir haben uns letztes Jahr einen Strandkorb geleistet – wir sind so zufrieden mit dem Kauf. Täglich genießen wir ihn, das ist Luxus pur, einfach ein Traum, ich schlafe auch darin, sehr zu empfehlen.“

- Petra Krass -

Wir sind sehr begeistert!

„Wir sind von unserem Strandkorb sehr begeistert und genießen alle (wetter-technisch) möglichen Momente. Die Investition in dieses Premiumprodukt hat sich gelohnt. Auch vielen Dank für Ihre kompetente Beratung.“

- Silke Hildebrandt -



Viele Frühlings-
Angebote – jetzt
anrufen!

☎ Beratungshotline: 0 41 83 - 935 0 882
💻 www.belgarden-strandkorb.de

Wir fertigen und liefern wie gewohnt, meist innerhalb von 10 Tagen.

So kommen Sie zu Ihrem Wunschstrandkorb: Besuchen Sie unseren Online-Shop unter www.belgarden-strandkorb.de und/oder nutzen Sie unsere telefonische Beratungshotline unter 04183-9350882 von Mo. – Sa. 09:00 – 20:00

Liebe Leser, auf Grund der Corona-Krise haben wir unsere Öffnungszeiten umgestellt.

Montag: 9-14 Uhr, Dienstag und Mittwoch: 10-14 Uhr
Donnerstag: 9-14 Uhr, Freitag: 10-12 Uhr.
Telefonisch sind wir aber wie üblich für Sie erreichbar.



Auf in den
Garten!

Wir sind wieder für Ihre
Pflanzen und Tiere da!

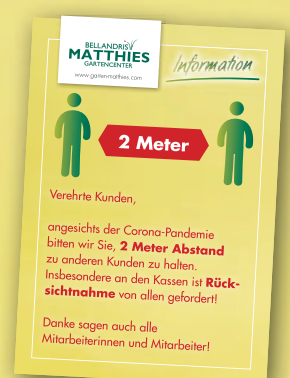
**Mo – Sa
9 – 18 Uhr**

Tier-, Pflanzen- und Gartengeräte-
abteilung ab sofort wieder geöffnet.

Matthies
Bestellhotline:
Lieferung oder
Abholung im Markt:
Tel. 04105 6102-0

Bitte beachten Sie unsere Sicherheitshinweise im Markt:

- » Jeder bitte einen Einkaufswagen nehmen (um den Sicherheitsabstand zu gewährleisten)
- » Sind keine Einkaufswagen mehr vorhanden bitte den Markt nicht mehr betreten (Abgezählte Einkaufswagen, damit die Maximalzahl an Kunden nicht überschritten wird)
- » Bitte alleine zum Einkaufen kommen
- » 2 m Mindestabstand zum nächsten Kunden oder Mitarbeiter



BELLANDRIS
MATTHIES
GARTENCENTER

BELLANDRIS MATTHIES - GARTENCENTER
Gustav-Becker-Straße 2 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05 / 6 10 20



www.garten-matthies.com